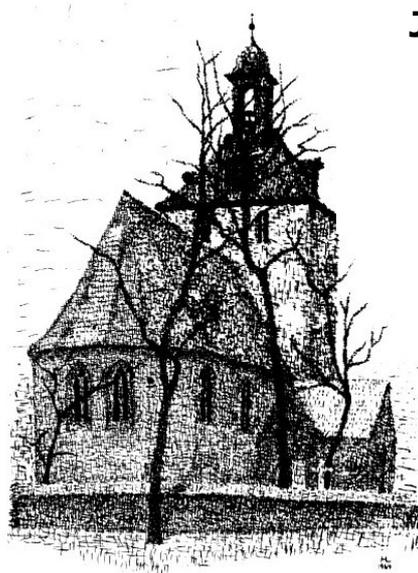


# Gemeinde brief



**der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow**

---

## **Gedanken zum Monatsspruch Juni**

*Pfarrer Jürgen Duschka*

*Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Sanftmut und Selbstbeherrschung. (Gal 5,22-23)*

Wie kommt dieser Satz bei Ihnen an? Ich fühle mich im ersten Moment etwas genervt. Dieser christliche Tugendkatalog ist eine völlige Überforderung. Natürlich versuche ich, vieles richtig und gut zu machen. Bin ich deshalb schon ein guter Mensch? Häufig bin ich ungeduldig und überhaupt nicht langmütig. Auch fällt es mir so manches Mal schwer, immer und überall freundlich zu sein. So geht es mir mit jeder dieser Tugenden. Der Anspruch ist sehr hoch. Ich fürchte, dass ich mit diesem Verständnis zum Scheitern verurteilt bin. Das aber kann ich gar nicht gebrauchen. Es gibt bereits so viele Forderungen aus Familie, Beruf und Umwelt an mich. Da wünschte ich mir von einem geistlichen Wort in unserem Gemeindebrief eher Erbauung als erneute Forderungen. Zu Perfektionisten werden wir heute

fast automatisch. Da müssen wir nicht noch zu christlichen Perfektionisten werden.

Deshalb versuche ich, auf diese Forderungen nicht zu hören, sondern konzentriere mich auf den Anfang des Satzes. Alle Tugenden, so heißt es, sind Früchte des Geistes. Diesen Geist schenkt uns Gott. Damit geht es hier gar nicht um moralische Leistungen, sondern um eine Lebenshaltung. Wir können uns diesen Geist nicht als eigene Leistung erarbeiten. Wir können für ihn nur offen sein. Wer sich für Gottes Geist öffnet, wird von ihm erfüllt werden. Es geht in erster Linie also nicht um die eigene Leistung. Es geht darum, Gottes Geist Raum zu geben, damit er in uns wirken kann. Wir sind in diesem Sinne nicht die Subjekte des Handelns, sondern Gott. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gottes guter Geist in uns seine Wirkung hat. Daraus können dann Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Sanftmut und Selbstbeherrschung erwachsen.

Gott hat uns nicht als Perfektionisten, sondern als Menschen geschaffen. Zum Menschsein gehören Fehler und Irrtümer hinzu. Gottes Geist will uns nicht perfekter, sondern menschlicher machen. Zu dessen

Früchten gehört auch die Freude. Es ist die Freude am Leben und über Gottes gute Gaben. In diesem Sinne kann ich mich über den Text freuen, jetzt ist er auch eine Erbauung für mich und hoffentlich auch für Sie.

## **Jazz-Gottesdienst in der Auferstehungskirche** *Pfarrer Jürgen Duschka*

Am Samstag, dem 21. Juni wird um 18.00 Uhr unser nächster Kleinmachnower Jazz-Gottesdienst in der Auferstehungskirche stattfinden.

Die Jazz Kapelle Kleinmachnow ist wieder dabei und wird uns im Gottesdienst kräftig begleiten. Gospels, Spirituals und verjazzte Choräle ste-

hen auf der Tagesordnung. Und weil es schön ist, an solch einem Abend bei guter Musik in Gesellschaft zu sein, spielt die Kapelle im Anschluss weiter.

Für das leibliche Wohl sorgt dabei der Männerkochkreis.

## **Bericht aus dem Gemeindegemeinderat**

*Dr. Bodo Bohn*

In der Sitzung am 10. April beschloss der GKR vorbehaltlich der Zustimmung der Landeskirche den Leitfaden für die Immobilienplanung. Dieses Regelwerk erfasst die Immobilien der Kirchengemeinde in ihrem Bestand und in ihrer zukünftigen Entwicklung. Dabei wurde ein besonderes Augenmerk auf die Erfordernisse entsprechend unserer gemeindlichen Arbeit und die wirtschaftlichen Möglichkeiten in der Zukunft gelegt. Hierfür wurden zuvor unter intensiver Beteiligung der hauptamtlichen Nutzer das Raumprogramm für den geplanten Neubau erstellt und die Bewirtschaftungskosten errechnet.

Die in Kleinmachnow abgehaltene Kreissynode und unser Landesbischof Markus Droege informierten sich zusammen mit dem Pfarrkonvent unseres Kirchenkreises vor Ort über unsere Raumnöte und Planungen.

Der GKR beschloss, auf der Grundlage einer vorgelegten Finanzierungsplanung das Projekt der Gedenkstele *Stille Helden* mit den derzeit noch offenen Posten finanziell abzusichern.

Die Kita-Verträge wurden, entsprechend den Ferienregelungen für die Schulen im Land Brandenburg, verändert.

In der Maisitzung wurde aus dem Bauausschuss über die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen im Dachstuhl der Dorfkirche und künftige Restaurierungsaufgaben berichtet.

Daneben behandelte der GKR im Rahmen der üblichen Sitzungsaufgaben die Bestätigung der Beiratsmitglieder, die Planung der Konfirmationen, erforderliche Arbeitsvertragsänderungen, Kircheneintritte, Umgemeindungen in unsere Gemeinde und Berichte aus den jeweiligen Ausschüssen.

Hiermit lädt der Gemeindegemeinderat herzlich zur ersten Gemeindeversammlung dieser Legislaturperiode ein.

Wir möchten Sie über den aktuellen Stand des Kirchbauprojektes unterrichten und mit Ihnen über Ereignisse und Entwicklungen, die Sie im Hinblick auf unsere Gemeinde bewegen, ins Gespräch kommen.

Außerdem werden wir Ihnen den neuen Gemeindebeirat vorstellen. Bei Redaktionsschluss lagen folgende Beiratsbenennungen vor: Pfr. i.R. Heichen (Gottesdienst in anderer Gestalt), Dirk Hartmann (Männerkochkreis), Christiane v. Bargen, Alice Franken (Gr. Chor), Elfie Schmidt-Garreth/Sabine Gramitzky (Frau-

enkreis), Franz Batschon/Kira Gramitzky (Junge Gemeinde), Frau Heinze (Seniorenfrühstück), Friederike Linke/Franziska Göbel (Kindergottesdienst), Axel Wagner (Rumäniengruppe), Niclas Boettcher (Redaktionskreis Gemeindebrief), Uwe Jaspert (Förderverein) und Annette Hartmann (Kita).

Wir sehen uns also am Samstag, dem *21. Juni, um 16.00 Uhr* in der Auferstehungskirche!

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Eine Teilnahme an dem um *18.00 Uhr folgenden Jazzgottesdienst* wird Sie bestimmt beschwingten Fußes nach Hause führen.

### **Auch der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt**

*H. u. I. Diestelkamp*

Der Artikel „Handicap“ der Redaktion im letzten Gemeindebrief lässt uns hoffen.

„Barrierefreiheit“ – seit Jahren zunehmend oft in den Köpfen der Menschen – ist in vielen Orten schon recht weit verwirklicht, es muss aber noch viel getan werden. Das Gebäude im Jägerstieg ist für Rollstuhlfahrer allein über die Notausgänge der Auferstehungskirche begehbar. In den Gemeinderaum und die Gruppenräume im 1. OG kommt man nicht, auf die Behindertentoilette ebenfalls nicht.

Der Wunsch aller Menschen ist, in vollem Umfang am Leben gleichberechtigt teilnehmen zu können. An vielen Gebäuden sind Rampen, an Wegen und Straßen sind unterschiedliche Niveaus durch Schrägen

angepasst. Im öffentlichen Nah- und Fernverkehr (Busse, Trams, Bahnen) sind Wünsche zur Barrierefreiheit schon heute ziemlich vorbildlich verwirklicht. Das alles hat viel Geld gekostet und wird auch in Zukunft Arbeit und weitere finanzielle Mittel in erheblichen Umfang erfordern. Das braucht Zeit! Sofort dagegen ist eine Kennzeichnung und Hinweise auf Barrierefreiheit bei Gebäuden, Veranstaltungsorten, Zufahrtswegen etc. nahezu kostenfrei zu verwirklichen (z.B. durch Piktogramme). Unser Vorschlag ist, dass die Redaktion bei den einzelnen Veranstaltungen durch ein Zeichen vermerkt, ob der Veranstaltungsraum für Rollstuhlfahrer zugänglich ist. Ein einfacher Schritt zur Inklusion.

Ein äußerst breites Thema, an dessen Durchführung und Verwirkli-

chung mitzuarbeiten eine (wie wir glauben) beglückende Aufgabe ist.

Wenn diese Erkenntnis sich noch weiter durchsetzt, dann wird die Welt, so hoffen wir, in etlichen Jahren, manchmal auch in Jahrzehnten anders, besser und menschlicher aussehen – also auch schon bei der

Eröffnung des neuen Gemeindezentrums im alten Dorf Kleinmachnow.

*(Anmerkung der Redaktion: Wir haben versucht mit Piktogrammen die Gegebenheiten – diesmal sehr ausführlich – zu beschreiben. Anregungen nehmen wir gerne entgegen.)*

## **Teltower Arbeitslosenverein**

*Diakon Martin Bindemann*

Seit 23 Jahren leistet der Teltower Arbeitslosenverein (TAV) Hilfe für Menschen am Rand unserer Gesellschaft. Im Laufe der Zeit haben sich die Bedingungen des Arbeitsmarktes sehr verändert. Hilfeleistungen der Arbeitsagenturen wurden gekürzt oder gestrichen, Arbeitsfördermaßnahmen wurden teilweise eingestellt, neue Sozialsysteme (wie Hartz IV) wurden entwickelt. Der Arbeitsmarkt hat sich rasant verändert. Da können nicht alle mithalten. Suchtkranke, chronisch Kranke, Migranten, Menschen mit Behinderung, Jugendliche ohne Schul- bzw. Berufsabschluss und Menschen kurz vor dem Renteneintritt haben oft keine Chance mehr, in einen beruflichen Alltag zu kommen. Das führt dann zu Langeweile, durch fehlende Anerkennung steigt die Frustration, ohne täglichen Rhythmus verwahrlosten Menschen. Können und Begabung werden nicht abgerufen. Das alles sind Probleme und Fragen, mit denen der TAV täglich konfrontiert wird. Im Wandel der Arbeitswelt, durch die Kürzungen der Unterstützungen, durch die Veränderungen im Sozialsystem werden Menschen, die am Rand unserer Gesellschaft leben, immer weiter an den Rand gedrängt.

Als Verein unter dem Dach der Diakonie, unter Beteiligung der Kirchengemeinde Kleinmachnow und des

Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf ist der TAV hier tätig. Die Beraterinnen und Berater suchen gemeinsam mit den Betroffenen nach Lösungen. Hilfe beim Ausfüllen eines Antrages für Arbeitslosengeld II oder rechtliche Beratung gehören ebenso zum Tagesgeschehen wie die Betreuung von Arbeitsfördermaßnahmen.

Neben diesen Schwerpunkten sucht der Teltower Arbeitslosenverein immer Wege und Möglichkeiten, sein Angebot weiterzuentwickeln. So wird in Kürze eine Arbeitgeberberatung für Klein- und Mittelstandsbetriebe ins Programm genommen. Auch wird sich der TAV in der Arbeitslosenberatung von Migrantinnen und Migranten betätigen.

Die Beratungsstützpunkte in Kleinmachnow, Teltow, Stahnsdorf und Werder sind (leider) sehr gefragte Anlaufstellen. Das Arbeitslosenfrühstück ist für viele zum fast einzigen Sozial-Raum geworden. Fünf Inhalte füllen das Angebotspaket des TAV: Beratung, Betreuung, Vermittlung, Bekämpfung der Jugend-/Arbeitnehmer-/Langzeitarbeitslosigkeit und Arbeitgeberberatung.

Sie wollen sich engagieren? Sie wollen hilfebedürftigen Menschen Zeit zur Verfügung stellen? Sie würden gerne das Vereinsleben mitgestalten? Sie haben Erfahrung in Bera-

tungssituationen und wollen diese einbringen? Sie sind Kleinunternehmer und können sich vorstellen, eine geförderte Arbeitsstelle einzurichten? Sie möchten sich über die ge-

nauen Ziele und Angebote des TAV informieren?

Bitte sprechen Sie uns an.

Teltower Arbeitslosenverein:  
Telefon: (03 32 03) 8 28 18

## **Gemeindeabend: Thema Betreuungsrecht**

*Pfarrer Jürgen Duschka*

Es ist uns eine Selbstverständlichkeit, über unsere familiären, beruflichen, geschäftlichen und gesundheitlichen Angelegenheiten selbst zu entscheiden und unser Leben eigenverantwortlich zu bestimmen. Kommen wir jedoch in eine Lage, in der unsere Fähigkeit zur Selbstbestimmung nicht mehr oder nur noch eingeschränkt besteht, ist es unvermeidlich, dass andere unsere Angelegenheiten besorgen. Haben wir für diesen Fall keine Vorsorge getroffen, wird ein Betreuer gerichtlich bestellt. Dies wird zum Teil als Entrechtung empfunden. Ziel einer Betreuung ist aber die Verwirklichung der Selbst-

bestimmung des betreuten Menschen und seiner Grundrechte.

Wie können betroffene Menschen an dem Verfahren zur Bestellung eines Betreuers mitwirken? Welche Rechte haben Angehörige oder Dritte? Wie kann man für den Fall der eigenen Hilfsbedürftigkeit vorsorgen?

Zu diesem Thema habe ich Uwe Jaspert zu einem Gemeindeabend am Dienstag, dem 24. Juni um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen. Er ist Richter am Amtsgericht Neukölln und tätig am Betreuungsgericht. Er hat in seiner täglichen Arbeit mit dem beschriebenen Fragekomplex zu tun und wird uns darüber berichten.

## **Regionalgottesdienst in Ruhlsdorf**

*Pfarrer Jürgen Duschka*

Mittlerweile ist der Regionalgottesdienst im Freien eine liebgewonnene Tradition.

Dieses Jahr lädt uns dazu die Gemeinde Ruhlsdorf am 22. Juni um 10.00 Uhr auf das Gelände an der Dorfkirche Ruhlsdorf ein. Wie immer wird der Gottesdienst von den Pfarrern und Pfarrerinnen der Region gestaltet. Tatkräftig werden diese durch einen Posaunenchor unterstützt. Für die jüngeren Gäste wird ein Kindergottesdienst parallel angeboten.

Bei schönem Wetter könnte dies wieder ein guter Anlass für einen

Fahrradausflug sein. Wer nicht mehr so gut zu Fuß bzw. per Rad ist, kann gern unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen.

Dieser Gottesdienst ist eine gute Gelegenheit, Christinnen und Christen unserer Region zu treffen und vielleicht eine noch nicht so bekannte Gemeinde mit ihrer Kirche kennenzulernen. Deshalb wollen wir nach dem Gottesdienst einige Zeit beisammen bleiben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Testen Sie u.a., wie gut die Ruhlsdorfer Kuchen backen können.

Also lassen Sie an diesem Sonntag die eigene Küche kalt und machen sich auf und kommen zu diesem

schönen Fest im Freien. Unsere Gemeinden freuen sich auf alle Gäste aus nah und fern.

## Kirchenmusik Juni/Juli 2014

<b>Do, 12.06.</b> Donnerstag	19.30 Uhr	<b>Auferstehungskirche</b> 	<b>Gottesdienst in anderer Gestalt</b> am Tag der Eröffnung der Fußball-WM <i>Eine runde Sache</i> Kurrende und Jugendchor der Kantorei anschließend: <i>Public Viewing</i>
<b>So, 29.06.</b>	16.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>  (FD)	<b>Konzert</b> <i>Barocke Töne</i> Solisten und Ensembles der Kreismusikschule „Engelbert Humperdinck“
<b>So, 06.07.</b>	15.00 Uhr	<b>Auferstehungskirche</b> (FD) 	<b>Familienkonzert</b> <i>Volkslieder zum Hören und Mitsingen</i> Spatzenchor und Vorkurrende der Kantorei

Erklärung der Piktogramme: siehe Seite 7

## Public Viewing zur Fußball-WM 2014

Diakon Martin Bindemann

Wir sind Fangemeinde!

Die Vorrundenspiele der deutschen Mannschaft gucken wir im Gemein-  
derraum auf großer Leinwand. Die  
Termine sind:

Montag, 16. Juni um 18.00 Uhr

(Der Beginn der anschließenden  
Chorprobe wurde auf 20.00 Uhr  
verschoben.)

Samstag, 21. Juni um 21.00 Uhr

Donnerstag, 26. Juni um 18.00 Uhr

Als besonderen Höhepunkt zeigen  
wir das Eröffnungsspiel am Don-  
nerstag, dem 12. Juni, im Anschluss  
an den *Gottesdienst in anderer Ge-  
stalt*.

Welche Spiele der Hauptrunde wir  
zeigen, erfahren Sie per Aushang.

Der Erlös aus dem Verkauf von Im-  
biss und Getränken unterstützt das  
*Projekt Stolpersteine in Kleinmach-  
now*.

# Gottesdienste Juni/Juli 2014

<b>So, 01.06.</b>	10.30 Uhr	<b>Auferstehungskirche</b>  	<i>Abendmahl (FD)</i>	Pfr. Duschka
<b>Sa, 07.06.</b>	10.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>  +  	<i>Konfirmation</i>	Pfrn. Rosenthal/ Diakon Bindemann
	12.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	<i>Konfirmation</i>	Pfrn. Rosenthal/ Diakon Bindemann
<b>So, 08.06.</b> Pfingstsonntag	10.00 Uhr	<b>Augustinum</b> 	<i>Predignachgespräch</i>	Pfr. Möllering
	10.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	<i>Konfirmation</i>	Pfrn. Rosenthal/ Diakon Bindemann
	12.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	<i>Konfirmation</i>	Pfrn. Rosenthal/ Diakon Bindemann
	14.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	<i>Konfirmation</i>	Pfrn. Rosenthal/ Diakon Bindemann
<b>Mo, 09.06.</b> Pfingstmontag	10.30 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	<i>Taufe</i>	Pfr. Möllering
<b>Mi, 11.06.</b>	10.30 Uhr	<b>SenVital</b> 		Pfr. Duschka
<b>Do, 12.06.</b> Donnerstag	19.30 Uhr	<b>Auferstehungskirche</b>	<i>Gottesdienst in anderer Gestalt</i>	Pfrn. Rosenthal/ Team
<b>So, 15.06.</b>	10.30 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	<i>mit Chor Klangfischer</i>	Pfr. Duschka
<b>Sa, 21.06.</b> Samstag	10.30 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	<i>Taufgottesdienst</i>	Pfr. i.R. Langhein
	18.00 Uhr	<b>Auferstehungskirche</b>	<i>Jazz-Gottesdienst</i>	Pfr. Duschka
<b>So, 22.06.</b>	10.00 Uhr	<b>Dorfkirche Ruhlsdorf (FD)</b>	<i>Regionalgottesdienst</i>	Pfarrer der Region
<b>Sa, 28.06.</b> Samstag	10.30 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	<i>Taufe</i>	Pfr. Duschka
	15.00 Uhr	<b>Auferstehungskirche</b>	<i>Kita-Sommerfest</i>	Pfr. Duschka
<b>So, 29.06.</b>	10.30 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	<i>Taufe</i>	Pfrn. Rosenthal
	18.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b> 	<i>Abendgebet</i>	Team
<b>Sa, 05.07.</b> Samstag	10.30 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	<i>Taufgottesdienst</i>	Pfr. Duschka
<b>So, 06.07.</b>	09.30 Uhr	<b>Augustinum</b>		Pfr. Duschka
	10.30 Uhr	<b>Dorfkirche (FD)</b>	<i>Abendmahl</i>	Pfr. Duschka
<b>So, 13.07.</b>	10.30 Uhr	<b>Dorfkirche</b>		Pfr. Möllering
<b>So, 20.07.</b>	09.30 Uhr	<b>Augustinum</b>		Pfr. Duschka
	10.30 Uhr	<b>Dorfkirche</b>		Pfr. Duschka
<b>Mi, 23.07.</b>	10.30 Uhr	<b>SenVital</b>		Pfr. Duschka
<b>So, 27.07.</b>	10.30 Uhr	<b>Dorfkirche</b>		Pfr. Duschka
<b>So, 03.08.</b>	09.30 Uhr	<b>Augustinum</b>		Pfr. i.R. Langhein
	10.30 Uhr	<b>Dorfkirche (FD)</b>		Pfrn. Rosenthal

(FD) Fahrdienst auf telefonische Anfrage

() barrierefrei erreichbar: **Augustinum, Auferstehungskirche, SenVital**

() keine Barrierefreiheit, mehrere Stufen sind zu überbrücken: **Gemeindehaus**

( + ) einzelne Stufen mit Hilfe überbrückbar: **Dorfkirche**

(  ) keine barrierefreie Toilettenerreichbarkeit: **Dorfkirche, Auferstehungskirche**

## Besondere Termine Juni/Juli 2014

<b>Mi, 04.06.</b>	14.30 Uhr	<b>Gemeindehaus (FD) †</b>	Senioren-Kaffeeklatsch
<b>Mi, 04.06.</b>	20.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Literaturkreis
<b>Do, 05.06.</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Kreis für Gemeindearbeit
<b>Fr, 06.06.</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Bibel lesen
<b>Mi, 11.06.</b>	20.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Frauenkreis
<b>Do, 12.06.</b>	18.00 Uhr	<b>Auferstehungskirche</b> ♿, ♿♿	Gottesdienst in anderer Gestalt/P. V.
<b>So, 15.06.</b>	15.00 Uhr	<b>Gemeindehaus (FD)</b>	Gemeindenachmittag
<b>Mo, 16.06.</b>	18.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	WM/Public Viewing
<b>Di, 17.06.</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Männerkochkreis
<b>Fr, 20.06.</b>	19.00 Uhr	<b>Elsternstieg 9</b>	Theologischer Gesprächskreis
<b>Sa, 21.06.</b>	16.00 Uhr	<b>Auferstehungskirche</b>	Gemeindeversammlung
<b>Sa, 21.06.</b>	18.00 Uhr	<b>Auferstehungskirche</b>	Jazz-Gottesdienst
<b>Sa, 21.06.</b>	21.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	WM/Public Viewing
<b>Di, 24.06.</b>	09.30 Uhr	<b>Gemeindehaus (FD)</b>	Seniorenfrühstück 50+
<b>Di, 24.06.</b>	19.30 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Gemeindeabend/Betreuung
<b>Do, 26.06.</b>	18.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	WM/Public Viewing
<b>Do, 26.06.</b>	20.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Konfi-Elternabend 8. Klasse
<b>Fr, 27.06.</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Rumänien-Kreis
<b>Sa, 28.06.</b>	11.00 Uhr	<b>Bode-Museum</b>	Museumsführung
<b>Sa, 28.06.</b>	15.00 Uhr	<b>Rathausmarkt</b>	Radtour <i>Stele</i>
<b>So, 29.06.</b>	18.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Abendgebet
<b>Di, 01.07.</b>	20.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Besuchsdienstkreis
<b>Mi, 02.07.</b>	14.30 Uhr	<b>Gemeindehaus (FD)</b>	Senioren-Kaffeeklatsch
<b>Do, 03.07.</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Helferkreis
<b>Fr, 04.07.</b>	18.00 Uhr		Redaktionsschluss Gemeindebrief
<b>Fr, 04.07.</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Bibel lesen
<b>Sa, 05.07.</b>	09.45 Uhr	<b>Jägerstieg 2</b>	Abfahrt zur Kirchenführung
<b>Mi, 16.07.</b>	ab 12 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Abholung Gemeindebriefe/Austräger
<b>Di, 22.07.</b>	09.30 Uhr	<b>Gemeindehaus (FD)</b>	Seniorenfrühstück 50+
<b>Fr, 25.07.</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Rumänien-Kreis

Erklärung der Piktogramme: siehe Seite 7

## **Anmeldung zum Konfirmandenunterricht**

*Pfarrerin Elke Rosenthal*

Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Konfirmandenkurs.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die dann in die 8. Klasse gekommen sind (in der Regel der Geburtsjahrgang 2001). Wir bieten von Dienstag bis Donnerstag Gruppen an. Auch wer nicht getauft ist, kann mitmachen. Die Anmeldung geschieht online.

Geleitet wird der Unterricht von Pfarrerin Elke Rosenthal und Diakon Martin Bindemann, tatkräftig unterstützt durch Teamer der Jungen Gemeinde.

Ausführliche Informationen, auch zu Anmeldung und Zeiten finden Sie

auf unserer Homepage und direkt unter:

<http://tinyurl.com/konfir1415>

Alle Schüler, auch die der künftigen 7. Klassen, sind mit ihren Familien herzlich eingeladen zu den Veranstaltungen *Kirche an besonderen Orten*. Hier werden Orte besucht, an denen man keine Kirchen vermuten würde, wie z.B. im Bundestag, im Olympiastadion, auf dem Flughafen. Zu diesen Veranstaltungen wird über den Gemeindebrief eingeladen, Informationen gerne auch über Martin Bindemann.

## **Elternabend Konfirmanden der 8. Klasse**

*Pfarrerin Elke Rosenthal*

Am Donnerstag, dem 26. Juni um 20.00 Uhr, findet für die Eltern der Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im nächsten Jahr konfirmiert werden, ein Elternabend in der Auferstehungskirche statt. Wir wollen insbesondere die Terminplanungen in den Blick nehmen, die für die Familien wichtig sind, darunter die Fahrten und die Zeitschiene für die Konfirmationsgottesdienste 2015. Wir präsentieren Ihnen einen Vorschlag für die Einteilung der Jugend-

lichen auf die ca. zehn Konfirmationsgottesdienste. Änderungswünsche können dann in den Wochen nach dem Elternabend angefragt werden. Die wichtigsten Informationen außer der Vorschlagsliste für die Gottesdienste stellen wir nach der Veranstaltung in das Konfirmanden-Blog. Wer verhindert ist, möge sich bitte zeitnah informieren.

Blog:

<http://konfirblog.blogspot.com/>

## **Freiwilliges Soziales Jahr in der Kita**

*Annette Hartmann*

Die Evangelische Kita „Arche“ sucht zum Schuljahr 2014/15 wieder zwei interessierte Jugendliche für den Einsatz im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ).

Bei Interesse bitte telefonisch bei der Kitaleitung melden (siehe letzte Seite) oder gern auch persönlich vorbeikommen, um genauere Informationen auszutauschen.

Im Gemeindehaus findet am Mittwoch, dem 4. Juni, um 14.30 Uhr die nächste Veranstaltung Senioren-Kaffeeklatsch und mehr statt.

Es gibt Kaffee/Tee und Gebäck und viel Gesprächsstoff. Dazu sind alle Senioren eingeladen und auch Gäste

sowie Jungsenioren sind willkommen.

Der nächste Termin ist am 2. Juli.

Für beide Termine sowie diverse andere biete ich nach Ihrer Anmeldung einen kostenlosen Fahrdienst an.

In den Tabellen sind diese mit (FD) markiert.

## Kreis für Gemeindegarbeit

Christel Kern

### Donnerstag, 5. Juni

Fröhlicher Ausklang des ersten Halbjahres und Ausblick auf Termine und Themen für die Gemeindegachmittage im zweiten Halbjahr 2014.

Der Kreis für Gemeindegarbeit trifft sich um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Jägerstieg 2.

Im Juli und August finden keine Treffen statt.

Christel Kern	Tel. 2 16 37
---------------	--------------

## Frauenkreis

Gudrun Greulich

### Mittwoch, 11. Juni

Der Frauenkreis lädt zum alljährlichen Sommertreffen ein.

Wir wollen um 20.00 Uhr in Gudruns Garten bei Grill und Bowle gemütlich zusammenkommen.

Pfarrerin Elke Rosenthal wird uns das diesjährige Thema zum Mirjam-Gottesdienst vorstellen.

### Sommerpause im Juli

Marianne und Gudrun wünschen allen Frauen des Frauenkreises schöne Ferien.

<i>Anmeldung bitte bis 6. Juni bei:</i>	
Gudrun Greulich	Tel. 7 16 19
Marianne Nentwich	Tel. 60 81 16

## Gemeindegachmittag

Christel Kern

### Sonntag, 15. Juni

*Von einem, der auszog, das Glauben zu lernen.*

*...und er zog seine Straße fröhlich.*

Mit Pfarrer Dieter Langhein.

Der Gemeindegachmittag findet um 15.00 Uhr im Gemeindehaus, Jägerstieg 2.

Im Juli und August finden keine Gemeindegachmittage statt.

Christel Kern	Tel. 2 16 37
---------------	--------------

Am Dienstag, dem 24. Juni, findet um 9.30 Uhr im Gemeindehaus das gemeinsame Seniorenfrühstück mit Pfiff statt.

In Gemeinschaft mit anderen den Tag beginnen, alte Kontakte wieder aufleben lassen, neue knüpfen, austauschen und sich informieren: Das Seniorenfrühstück bietet dazu die ideale Gelegenheit.

Der nächste Termin ist am Dienstag, dem 22. Juli um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Jägerstieg 2

Sie sind herzlich eingeladen!

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, rufen Sie mich bitte an.

## Andreas Schlüter und das barocke Berlin

Gerda Döderlein

Wir schätzen uns sehr glücklich, dass Prof. Bernd Lindemann, Direktor der Gemäldegalerie und des Bode-Museums, Staatliche Museen zu Berlin angeboten hat, Interessierte unserer Kirchengemeinde durch die o.g. Ausstellung im Bode-Museum zu führen.

Anlässlich des 300-jährigen Todesjahres des Barockkünstlers Andreas Schlüter, der auch als der „*Michelangelo des Nordens*“ gepriesen wird, widmet das Bode-Museum dem Hofbildhauer und Schlossbaumeister eine große Werkschau, die alle

Aspekte seines vielseitigen Schaffens berücksichtigt.

Herr Prof. Lindemann bietet nach der Führung noch einen Spaziergang zu Schlüterwerken in der näheren Umgebung an (Dom, Zeughaus, Marienkirche, Nikolaikirche), die in der Ausstellung nicht gezeigt werden können.

Treffpunkt ist am Samstag, dem 28. Juni, 11.00 Uhr vor dem Bode-Museum (auf der Monbijou-Brücke).

Anmeldung bitte bis 23. Juni bei Ursula Mehler im Gemeindebüro.

## Radtour für die Stele für den Mut und das Überleben *M. Bindemann*

Am Samstag, dem 28. Juni, gibt es eine geführte Fahrradtour durch Kleinmachnow.

Gemeinsam mit der ADFC-Ortsgruppe geht es etwa 15 km durch Kleinmachnow. Christoph Krajewski wird an den Stationen Zusammenhänge und Hintergründe erzählen, Erkenntnisse zu den Stillen Helden berichten und über Verstecke und Versteckte erzählen.

Der Treffpunkt ist 15.00 Uhr am Rathausmarkt.

Am Hochwald wird die Tour gegen 17.30 Uhr beendet. Wer dann noch Zeit und Lust hat kann mit in das *Restaurant Schleusengarten* einkehren.

Die Teilnahme an der Radtour ist natürlich kostenlos, es wird für die Stele gesammelt.

Anmeldungen bitte über mich.

Lassen Sie sich überraschen von zwei Dorfkirchen südöstlich von Jüterbog: Niebendorf-Heinsdorf und Waltersdorf.

Beim Betreten der außen sehr schlicht gestalteten Gotteshäuser aus dem 13. bzw. 15. Jahrhundert ist man auf das Erlebnis der prachtvollen, im ländlichen Barock ausgestalteten Innenräume nicht vorbereitet. Die Gestaltungsfülle scheint die kleinen Kirchenräume fast zu sprengen. Beide Kirchen vermitteln auf beeindruckende Weise die Glaubensüberzeugungen ihrer Zeit und sind einen ausführlichen Besuch wert.

Nach der Besichtigung der Kirche in Niebendorf wollen wir uns bei einem

kleinen Picknick stärken, bevor wir die Kirche in Waltersdorf aufsuchen.

Ich würde mich freuen, wenn wir zum Abschluss (ca. 15.00 Uhr) in der Orangerie im Schloss Wiepersdorf bei Kaffee und Kuchen die Erlebnisse miteinander austauschen.

Bitte bringen Sie für das Picknick etwas mit.

Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren am Samstag, dem 5. Juli gemeinsam um 9.45 Uhr vom Jägerstieg 2 los.

Die erste Besichtigung beginnt um 11.00 Uhr an der Dorfkirche in 14913 Niebendorf-Heinsdorf.

*Anmeldung:*

Gerda Döderlein      Tel. 7 08 52  
[gerda.doederlein@gmx.de](mailto:gerda.doederlein@gmx.de)

## Gottesdienst- und Aufführungsorte

**Dorfkirche** ♣ + ♿, ♿♿

**Auferstehungskirche** ♿, ♿♿

**Augustinum** ♿

**SenVital** ♿

Zehlendorfer Damm 212

Jägerstieg 2

Erlenweg 72

Förster-Funke-Allee 101

- ( ♿ )      *barrierefrei erreichbar*
- ( ♣ )      *keine Barrierefreiheit, mehrere Stufen sind zu überbrücken*
- ( ♣ + ♿ )      *einzelne Stufen, mit Hilfe überbrückbar*
- ( ♿♿ )      *keine barrierefreie Toilettenerreichbarkeit*

## Einsendeschluss für Artikel der Ausgabe August/September 2014

**Freitag, 4. Juli 2014, 18.00 Uhr**

Nächste Postvorbereitung: Mittwoch, 16. Juli 2014 um 9.30 Uhr

## Freude und Trauer

---

*getauft wurden:*

siehe Printausgabe

*Goldene Hochzeit feierten:*

siehe Printausgabe

*Diamantene Hochzeit feierten:*

siehe Printausgabe

*kirchlich bestattet wurden:*

siehe Printausgabe

## Impressum

---

Der Gemeindebrief erscheint sechs Mal im Jahr.

Herausgegeben von der ehrenamtlichen Redaktion Gemeindebrief (Niclas Boettcher (033203) 7 02 57, Barbara Boettcher, Arnd Philipp und Tobias Vogel) im Auftrag des Gemeindegemeinderates der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow.

Die namentlich gekennzeichneten Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

E-Mail: **[gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de)**

Internet: **[www.ev-kirche-kleinmachnow.de](http://www.ev-kirche-kleinmachnow.de)**

Facebook: **[www.facebook.com/evkirchekleinmachnow](http://www.facebook.com/evkirchekleinmachnow)**

Auflage: 3.400 Stück

Preis: **Kostenlos** – Spenden helfen und werden gerne angenommen.

Druck: Druckerei Grabow, Breite Straße 32, 14513 Teltow

# Gruppen und Kreise/Ansprechpartner

## Christenlehre – Kirche für Kinder

1.-3. Klasse:	Montag	14.30 Uhr
	Mittwoch	14.30 Uhr
4. Klasse:	Dienstag	14.30 Uhr
5.-6. Klasse:	Dienstag	15.30 Uhr
	Donnerstag	16.00 Uhr

## Konfirmandenunterricht

8. Klasse:	Montag	16.00 Uhr
	Dienstag	17.00 Uhr
	Mittwoch	16.00 Uhr
	Donnerstag	17.15 Uhr
9. Klasse:	Montag	17.00 Uhr
	Dienstag	18.30 Uhr
	Mittwoch	17.00 Uhr
	Donnerstag	18.30 Uhr

## Kantorei

Großer Chor:	Montag	19.30 Uhr
Spatzenchor:	Freitag	14.30 Uhr
(1. bis 2. Klasse)		
Vorkurrende:	Freitag	15.15 Uhr
(3. bis 4. Klasse)		
Kurrende:	Freitag	16.15 Uhr
(5. bis 7. Klasse)		
Jugendchor	Mittwoch	18.30 Uhr
(ab 8. Klasse)		

## Junge Gemeinde

Jeden Mittwoch  
Jugendkeller, Jägerstieg 1

## Kreis für Gemeindegemeinschaft

Donnerstag, 05. 06.	19.00 Uhr
Christel Kern (Tel. 2 16 37)	

## Besuchsdienstkreis

Dienstag, 01. 07.	20.00 Uhr
Anmeldung über Pfr. Jürgen Duschka	

## Theologischer Gesprächskreis

Freitag, 20. 06.	20.00 Uhr
Elsternstieg 9, Anmeldung bei Pfr. Duschka	

## Männerkochkreis

Dienstag, 17. 06.	19.00 Uhr
Anmeldung über Pfr. Jürgen Duschka	

## Frauenkreis

Mittwoch, 11. 06.	20.00 Uhr
M. Nentwich, G. Greulich (Tel. 7 16 19)	

## Mutter-Kind-Kreis/Krabbelgruppe

Jeden Mittwoch	9.30-11.00 Uhr
Nina Schönberg (0176) 30 44 44 99	

## Rumänien-Kreis

Freitag, 27. 06. und 25. 07.	19.00 Uhr
Pfarrer i.R. Dieter Langhein (Tel. 2 24 00)	

## Literatur-Gesprächskreis

Mittwoch, 04. 06.	20.00 Uhr
Silke Walter (Tel. 2 30 70)	

## Gemeindebüro

Ursula Mehler	Tel. 2 28 44
Jägerstieg 2	Fax 2 33 54
<i>buero@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>	
Dienstag 14–18 Uhr und Donnerstag 9–12 Uhr	

## Pfarrer

Elke Rosenthal	Tel. 88 51 79
Machnower Busch 7	Mobil (0171) 2 79 18 31
<i>rosenthal@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>	
Sprechzeiten: nach Vereinbarung	

Jürgen Duschka	Tel. 8 53 67
Zum Kiefernwald 24	
<i>duschka@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>	
Sprechzeiten: nach Vereinbarung	

## GKR-Vorsitzender

Dr. Bodo Bohn	Privat 7 08 52
---------------	----------------

## Diakon

Martin Bindemann	Privat	7 91 73
Wiesenrain 4	Büro	60 96 84
	Mobil (0173)	6 12 31 47
<i>bindemann@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>		

## Kantor

Karsten Seibt	Tel. und Fax 8 46 00
Jägerstieg 1	
<i>seibt@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>	

## Kirchwart

Peter Schönfeld	Tel. 60 96 82
	Mobil (0172) 9 52 61 61
<i>schoenfeld@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>	

## Seniorenbetreuung / Fahrdienst

Uwe Dargel	Tel. 8 46 25
	Mobil (0176) 82 68 50 73

## Ev. Kindertagesstätte „Arche“

Annette Hartmann	Tel. 8 31 12
Jägerstieg 2a	Fax 8 31 13
<i>kita.arche@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>	

## Waldfriedhof

Manuela Blumenthal	Tel. 80 45 87
Büro: Bärbel Jungbär	Tel. 2 28 91
	Fax 7 12 49

Steinweg 1	
<i>ev.friedhof@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>	
Montag, Mittwoch bis Freitag:	9–12 Uhr
Dienstag:	9–12 Uhr und 13–16 Uhr
– weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung –	

## Bankverbindung Kirchengemeinde

Mittelbrandenburgische Sparkasse	
IBAN: DE85 1605 0000 3523 0301 01	
BIC: WELADED1PMB	

[www.ev-kirche-kleinmachnow.de](http://www.ev-kirche-kleinmachnow.de)

Treffpunkt aller Gemeindegruppen: Gemeindehaus im Jägerstieg 2